

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr.4
vom 11.-13. August 1942.

Geheim!

Zu 2): Sabotage, Fallschirmagenten:

Am 13.8.1942 wurde der Fräser

Stefan D w o r a k ,
14.2.1893 in Drösendorf, Ob. Schles., geb.,
DRA., rk., gesch.,
Wien 15., Löhrgasse 3/14 wh.,

wegen Verdachts der Sabotage festgenommen. D. ist bei der Metall-
warenfabrik Hermann Rittershausen, Wien 20., Vorgartenstraße 84,
beschäftigt. In diesem Betriebe werden Bestandteile für Flugzeuge
hergestellt. D. blieb der Arbeit wiederholt angeblich krankheits-
halber und öfters auch unentschuldigt fern. In den Vormittagsstun-
den des 27.7.1942 meldete er sich gesund, arbeitete 2 Stunden, ver-
ließ den Betrieb wieder und meldete sich fernmündlich krank. Nach
seinem Abgang aus dem Betriebe wurde jene Fräsmaschine, an der er
gearbeitet hatte, verstellt vorgefunden.

Die Ermittlungen sind im Zuge.
